

身体運動が創り出す社会 : J.C.F. グーツムーツから F.L. ヤーンへ

田口, 武史
九州大学大学院人文科学研究院

<https://hdl.handle.net/2324/7329801>

出版情報 : 2024-10-19
バージョン :
権利関係 :



身体運動が創り出す社会——J.C.F. グーツムーツから F.L. ヤーンへ

九州大学大学院人文科学研究院
田口武史 (taguchi.takefumi.879@m.kyushu-u.ac.jp)

	Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1839)	Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852)
1793 年	『青少年の体育』初版	
1796 年	『体と精神の鍛錬と回復のための遊戯』	
1804 年	『青少年の体育』第 2 版	
1807 年	ヤーンがシュネップフェンタール汎愛学校で Gymnastik を見学 (1816 年に再訪)	
1810 年		『ドイツ民族性』(執筆は 1808 年)
1811 年		ハーゼンハイデのトゥルネン運動場開設
1815 年		ブルシェンシャフト結成
1817 年	『祖国の子息たちのための体操書 Turnbuch』	ヴァルトブルク城での宗教改革 300 年祭 (焚書事件が起きる)
1819 年		逮捕される (1825 年まで)
1820 年		トゥルネン禁止令 (1842 年まで)

【引用 1】

Wenn wir jetzt nicht mehr so gesund und kraftvoll sind, als unsre alten Vorfahren, so liegt die Schuld bloß an — uns , aber gar nicht an der **Natur**. Ist dies der Fall, so kommt es größtentheils nur auf uns an, uns aus dem Schlummer unserer Kräfte herauszureißen — und wieder wilde Germanen zu werden? — Lieber Frager, du verwechselst Gesundheit und körperliche Kraft mit roher Wildheit. Kann denn der cultivierteste Mensch sich nicht den physischen Vollkommenheiten des Naturmenschen nähern, ohne in seine Wildheit zu verfallen? — So kommt es, meine ich, bloß auf uns an, unsre Jugend zu dem Grade körperlicher Festigkeit und Dauer zu bringen, der in unserer bürgerlichen Gesellschaft möglich und nützlich ist.

[Johann Christoph Friedrich] GutsMuths: *Gymnastik für die Jugend. Praktische Anweisung zu Leibesübungen. Ein Beytrag zur nötigen Verbesserung der körperlichen Erziehung*. Schnepfenthal 1793, S. 1f. (太字強調は原文)

【引用 2】

Andre waren weniger subtile Denker als Fichte, und ihr Weg zum Nationalismus war weniger steil; der Weg Ernst Moritz Arndts etwa, der gleichwohl ein braver Mann und guter Schriftsteller war. Wieder andere waren halbe Narren, wie Friedrich Ludwig Jahn, der die Deutschtümelei ins Fratzenhafte, Widrige trieb, mag auch in seiner Turnerei ein

gesunder Kern gesteckt haben.

Golo Mann: *Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*. Frankfurt a.M. 1992, S. 89.

【引用 3】

Solange sie nicht geradezu zur Rebellion aufforderten, mochte also Fichte Reden halten und Jahn seine Turner auf Wanderfahrten führen. Das, in Napoleons Augen, war nicht der Stoff, aus dem man politisches Schicksal machte.

Golo Mann: a.a.O., S. 90.

【引用 4】

Eine Turntracht muß dauerhaft und wohlfeil sein, und zu allen Bewegungen geschickt. Graue ungebleichte Leinwand ist der beste Stoff. Alle andere Zeuge sind weniger dauerhaft und wohlfeil, und doch nicht so leicht zu reinigen. Eine grauleinene Jacke und eben solche Beinkleider kann sich jeder anschaffen. Würden Zeuge aus ausländischen Stoffen geduldet; so müßten sich die Übungen gar bald in Übungen für Reiche, Vermögende, Bemittelte, Wohlhabende, Unbemittelte, Dürftige und Arme theilen.

Die Turntracht muß eine Gleichtracht von gleichem Stoff und gleichem Schnitt sein; damit sie nicht den einen fördert und den andern hindert. Alle Turnübungen werden barhand und barhaupt vorgenommen, auch im Winter braucht der Deutsche keine Pelzmütze.

Friedrich L. Jahn; Ernst W. B. Eiselen: *Die deutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt*. Berlin, 1816, S. 226.

【引用 5】

Frisch, frey, fröhlich und fromm — ist des Turners Reichthum. (.....)

Aber im Gegentheile darf man nie verhehlen, daß des Deutschen Knaben und Deutschen Jünglings höchste und heiligste Pflicht ist, ein Deutscher Mann zu werden und geworden zu bleiben, um für Volk und Vaterland kräftig zu wirken, unsern Urahnen den Weltrettern ähnlich. So wird man am besten heimliche Jugendsünden verhüten, wenn man Knaben und Jünglingen das Reifen zum Biedermanne als Bestrebungsziel hinstellt. Das Vergeuden der Jugendkraft und Jugendzeit durch entmarkenden Zeitvertreib, faulthierisches Hindämmern, brünstige Lüste und hundswüthige Ausschweifungen wird aufhören — sobald die Jugend das Urbild männlicher Lebensfülle erkennt. Alle Erziehung aber ist nichtig und eitel, die den Zögling in dem öden Elend wahngeschaffener Weltbürgerlichkeit als Irrwisch schweifen lässet, und nicht im Vaterlande heimisch macht. Und so ist auch selbst in schlimmster Franzosenzeit der Turnjugend die Liebe zu König und Vaterland ins Herz gepredigt und geprägt worden. Wer wider die Deutsche Sache und Sprache freventlich thut oder verächtlich handelt, mit Worten oder Werken, heimlich wie öffentlich — der soll erst ermahnt, dann gewarnt, und so er von seinem undeutschen Thun und Treiben nicht ablässet, vor jedermann vom Turnplatz verwiesen werden. Keiner darf zur Turngemeinschaft kommen, der wissentlich Verkehrer der Deutschen Volksthümlichkeit ist, und Ausländerei liebt, lobt, treibt und beschönigt.

Friedrich L. Jahn; Ernst W. B. Eiselen: a.a.O., S.233-235